

Der Weg der Medien I

Wo gibt es Infos?
Wo gibt es Medien?
Wie werden sie eingearbeitet?

Überblick

- Bestandskonzept und Auswahl
- Erwerbung von Medien
- Einarbeitung und Erschließung

Bestandsaufbau und –konzept:

Der systematische **Aufbau**,
der sinnvolle **Ausbau** und
die bedarfsorientierte **Pflege**
des Medienbestandes ist eine der
wichtigsten und **schwierigsten Aufgaben**
in jeder öffentlichen Bibliothek!

Bestandskonzept:

- basiert auf dem Bibliothekskonzept
- legt Schwerpunkte für die Erwerbung fest
(z.B.: Leseförderung, Bildungspartner, Familienbibliothek, Treffpunkt, Kulturförderer oder auch Informationspartner)
- ist Grundlage für jede Erwerbsentscheidung, egal welcher Art
- Aus dem Bestandskonzept folgern die Kriterien zur Medienauswahl



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Kriterien:

Kriterien für die Auswahl von Medien:

1. Fachliche Zielvorstellungen für den Bestand
2. Bestandskonzept und Schwerpunktsetzung
3. Kundeninteressen

und „last but not least“:

4. zur Verfügung stehender Etat



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Fachliche Zielvorstellungen:

- 10 % Erneuerungsquote pro Jahr
- 1/3 Sachliteratur
- 1/3 Belletristik
- 1/3 KJL
- mindestens 2 ME pro Einwohner
- mindestens 20% Non-Book-Medien in allen Bestandsbereichen



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Bestandskonzept / Schwerpunktsetzung:

Je nach Bibliothekskonzept und Schwerpunktsetzung wird das Erwerbungsprofil der Bibliothek und deren einzelnen Bereichen angepasst.

z.B.: Kinder- und Jugendbibliothek (mehr als 1/3 Medien für Kinder und Jugendliche)
Freizeitbibliothek (mehr als 1/3 Belletristik)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Kundeninteressen:

Interessen der Bibliothekskunden erfährt man unter anderem durch:

- Umfeldanalyse
(KiGa's, Schulen oder Vereine?)
- Bevölkerungsstruktur
(Kinder-, Erwachsenen- und Seniorenanteil in der Kommune)
- Sozialstruktur
(Arbeitslosigkeit im Ort, Pendlerverkehr?)
- Trends, Mode und Aktuelles
(aktuelle Trends und aktuelle Ereignisse)

Tipp: Kenne deine Kunden!!



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



verfügbarer Etat:

Der zur Verfügung stehende Etat:

- Errechnung des benötigten Etats:
 $10\% \text{ des Bestandes} * \text{Durchschnittspreis für Bücher}$
ergibt: notwendigen Etat zur Aktualisierung des Bestandes
Bsp: $8.000 \text{ ME} (=10\%) * 17,47 \text{ €} = 13.976 \text{ € Etat}$
- Empfehlung der Fachstelle:
0,50 Euro pro Einwohner der Kommune
(Mindestanforderung für KFA-Mittel Antrag)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Auswahl der Medien:

Generell gilt: In jedem Bereich sollten auch alle hier auf dem Markt verfügbaren modernen Medien angeboten werden.

Denn:

Eine Öffentliche Bibliothek sollte alle Medienarten anbieten, um möglichst alle Benutzerinteressen bedienen zu können.

Aber auch hier gilt:

Schwerpunktsetzung laut Konzept!

(z.B.: Informationsbibliothek sollte stark auf Medienmix setzen)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Medienarten:

- » Buch
- » CD-Rom, CD und DVD
- » Spiele
- » PC-Games und Konsolenspiele
- » Zeitschriften
- » Comics,
- » Mangas,
- » Adaptionen
- » Ebooks, eaudio, epaper

langsam aussterbend:

- » MC
- » Video



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Bestandsstruktur:

Die Bestandsstruktur sollte sich – je nach Schwerpunkt des Konzeptes – grob orientieren an:

- Belletristik ca. 33%
 - » 95% davon Romane, 5% Lyrik und Sagen
- Sachliteratur ca. 33%
 - » Aktuell sind: Garten, Kochen, Sport, Medizin, Ratgeber, Reise, Bewerbungen
 - » Wichtige Grundlagenwerke: Geographie, Geschichte, Naturwissenschaft, Wirtschaft, Sprachen
- Kinder- und Jugendliteratur ca. 33%
 - » Sachliteratur nach Schulfächern und Belletristik

Je nach Schwerpunkt können diese Zahlen variieren!



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Allgemeine Auswahlquellen:

Allgemeine Quellen zur Medienauswahl:

- Buchmessen (Leipzig und Frankfurt)
- Verlags und Medienwerbung
- „BibTipp“ Empfehlungsliste der ekz
- Wunschlisten der Bibliotheksnutzer
- thematische Listen der Fst München
- individuelle Hilfe der Fachstelle
- Buchhandlungen



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Auswahlquellen für Bücher:

Quellen für Bücher:

- Bestenlisten vom Spiegel
(http://www.boersenblatt.net/template/bb_tpl_bestseller_belletristik/)
Für Belletristik, Sachbücher, Taschenbücher usw...
- Werbung der Verlage
- www.buch.de
- ekz-Datenbank (ab 500,00 € Umsatz frei)
(<http://shopmedien.ekz.de>)
- örtlicher Buchhandel
- Ansichtsbestand der Fachstelle in Kassel
- Fortbildungen zu Neuerscheinungen



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Auswahlquellen für Multimedia:

- Demos von Verlagen
z.B.: von den Buchmessen
- www.ifak-kindermedien.de
Medientipps und Rezensionen
- www.feibel.de
Datenbank mit zahlreichen CD-Rom- und Software-Rezensionen
besonders für Kinder
- www.chip.de
Website zu aktuellen EDV-Trends, auch
CD-Rom-Rezensionen
- www.gigamaus.de
Rezensionen von Software und Internetangeboten für
Kinder und Familien
- <http://lernklick.de>
Internetportal für Lernhilfenempfehlungen



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Auswahlquellen für Multimedia:

Besonders für CD's, DVD's und Konsolen-/Spiele:

- www.jpc.de
(CD's und DVD's)
- www.cdpreisvergleich.de
(Preisvergleichsmaschine für CDs und DVD = Spartipp)
- www.hoerbuch.de und www.hoerthek.de
(CD, MP3 und eaudio mit Rezensionen und Probehören)
- www.spielarchiv.de und www.spielpreis.de
(Rezensionen zu Gesellschaftsspielen mit zahlreichen Infos dazu)
- www.kjf.de
(Kinder- und Jugendfilmzentrum Dtl. bietet Besprechungen zu Kinder- und Jugendfilmen in den Top-Videonews)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Auswahlquellen für KJL:

Besondere Quellen für KJL:

- www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen
Leseempfehlungen für Kinder- und Jugendbücher
- www.alliteratus.com
Datenbank zu Kinder- und Jugendbüchern mit zahlreichen Informationen zu den Büchern

Zeitschriften mit Rezensionen für KJL:

- „Vorlesen“
- „Eselsohr“

Leider beide kostenpflichtig!



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Vorakzession:

Ganz Wichtig!

Vor jedem Kauf (auch bei Geschenken) immer überprüfen,
ist das Medium schon vorhanden?

Wenn ja, muss abgewogen werden:

- soll das Medium noch mal gekauft werden?
(Dublette, weil zu oft entliehen, oder Ersatz, da schon „zerlesen“)
- muss das Medium aktualisiert werden?
(neue Auflage, alte Rechtschreibung, veraltete Daten usw.)
- ist etwas ähnliches schon im Bestand
(reicht das aus, oder nicht?)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsarten:

- » Kauf
- » Geschenk
- » Tausch

Immer zuerst prüfen, ob das Medium in den Bestand und damit zum Konzept passt!
Erst dann mit der Einarbeitung beginnen!

Tipp: bei Geschenken immer vorab schon fragen, ob die Medien auch auf einem Flohmarkt verkauft werden dürfen, wenn sie nicht zum Bestand passen.



25. Juni 2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

- Örtlicher Buchhandel
- ekz Einkaufszentrale der Bibliotheken
(Mediashop mit bibliothekarischen Bewertungen online)
- Internet- und Versandhandel
(amazon, joker, weltbild, derclub, ...)
- Einzelhandel
(Media Markt, Saturn, Aldi, Lidl) (immer nur auf Rechnung)
- Ansichtsbestand der Fachstelle in Kassel
(Ansichtsbestand ist „ID 3000“ (Informationsdienst 3000) der ekz, Lieferung entweder über ekz oder direkt von Fst, Rechnung von der ekz. Bücher sind foliert)



25. Juni 2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Örtlicher Buchhandel:

- + Lieferung auch über Nacht
- + große Titelauswahl
- + 10% Bibliotheksrabatt auf Buchpreis
- + Frequenzbringer für die Kommune

- keine bibliothekarische Bewertung
- hoher Einarbeitungsaufwand
(keine Folierung und keine Daten)



25. Juni 2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Ekz:

- + bibliothekarische Bewertungen
- + inkl. Folieneinband
(sehr belastbar, Taschenbücher verstärkt + genäht)
- + Datenlieferung
(für schnelle Einarbeitung)
- + ausleihfertige Bearbeitung möglich
(je nach Kundenwunsch: Signatur, Barcode, usw...)

- trotz Bibliotheksrabatt von 10%
vergleichsweise teuer
(durch Zusatz wie Folien usw...)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Internet- und Versandhandel:

- + Lieferung oft auch über Nacht
- + große Titelauswahl
- + Schnäppchen für Bücher
außerhalb der Buchpreisbindung
(Restexemplare usw...)

- keine bibliothekarische Bewertung
- zum Teil KEIN Bibliotheksrabatt möglich
- hoher Einarbeitungsaufwand
(keine Folierung und keine Daten)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Einzelhandel:

- + Lieferung nicht nötig, Ware ist vor Ort
- + Besonders gut für Multimedia
- + Schnäppchen für Bücher
außerhalb der Buchpreisbindung
(Sonderauflagen, usw...)

- keine bibliothekarische Bewertung
- KEIN Bibliotheksrabatt möglich
- Problematisch: die Zahlung auf Rechnung
- hoher Einarbeitungsaufwand
(keine Folierung und keine Daten)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Ansichtsbestand der Fachstelle (Kassel):

- + bibliothekarische Bewertungen
- + inkl. Folieneinband
(sehr belastbar, Taschenbücher verstärkt + genäht)
- + Datenlieferung
(für schnelle Einarbeitung)
- + bis zu 75 % Rabatte für Bücher (ab Ersch.jahr +1)

- Besuch in der Fachstelle ist nötig
- Titelauswahl begrenzt (ca. 3.000 pro Jahr)
- Bücher nur zum Teil gleich mitzunehmen
- Aufpreis für Folierung, Rechnung erfolgt von ekz



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Erwerbungsquellen:

Unsere Empfehlung die Bestellungen verteilen:

- Non-Book-Medien
(unterliegen nicht der Preisbindung und meist auch nicht dem Bibliotheksrabatt, also Preise vergleichen lohnt sich hier)

- aktuelle Romane im Buchhandel
(Bestseller oder Eilbestellungen. Romane lassen sich gut selbst folieren)

- thematische Bestellungen bei der ekz
(zum Füllen von Bestandslücken, oder wenn die Zeit knapp ist)

- Jahresreste bei der Fachstelle in Kassel ☺



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Bestellformen und -wege:

Bestellformen:

- Festbestellung (Angabe von Titeln)
(Medienauswahl sollte dann schon erfolgt sein)
- Ansichtsbestellung (Rückgabe möglich)
(im Zweifelsfall ob ein Medium geeignet ist)
(ist aber viel Arbeitsaufwand)

Bestellwege:

per Mail, per Fax, per Telefon, via Internet und
bei der ekz auch via ID-Zettel



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Bestellkontrolle:

Wichtig!!

Immer einen Bestellausdruck, eine Kopie
oder das Fax aufbewahren
zur Kontrolle der Lieferung beim
Medieneingang!



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang:

Alle Vorgänge vom Eingang des Buches in
der Bibliothek bis hin zur Ausleihe,
werden Geschäftsgang genannt:

- I Zugangskontrolle und Inventarisierung
- II Katalogisierung (formal und sachlich)
- III Systematisierung
- IV ausleihfertige Bearbeitung
und
- V Endkontrolle



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang:

I Zugangskontrolle:

1. **Lieferkontrolle** (ist alles da?)
2. **Rechnungskontrolle**
(alles sachlich und rechnerisch richtig?)
3. **Inventarisierung**
(Buch stempeln, Titel, Preis und Datum ins Zugangsbuch
eintragen und Zugangsnr. ins Buch eintragen)
4. **Rechnungsbearbeitung**
(Rechnung stempeln und „kontieren“)
(Weiterleiten an Kasse, und Eintrag in Statistik,
Erwerbungsmodul, Produktplan, ggf. HÜL)
5. **Statistik führen** (für DBS)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang:

II Katalogisierung:

Die Katalogisierung verhilft dem Medium zu einer „Identität“ in der Bibliothek. Es erhält einen „Personalausweis“ in Form einer Buch/Medienkarte oder eines EDV-Datensatzes.
(ggf. gibt es schon einen Datensatz von der Bestellung durch die ekz od. dnb)

Bei der EDV verknüpft die Titelaufnahme und der Barcode das Medium mit den „Persönlichen Daten“. Hier wird dokumentiert, welches Medium wo steht und was es enthält.



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang / Katalogisierung:

Verschiedene Katalogarten:

- Formal: sortieren alphabetisch nach Autor oder Titel
- Sachlich: sortieren alphabetisch nach Schlagwort oder Systematik

Kreuzkataloge: Verbinden beide Arten in einem Katalog in alphabetischer Reihenfolge, Ziffern zuerst.

EDV-Kataloge verbinden alle Katalogarten.

- + Recherche unter einer Oberfläche
- genaue Suche nötig (Schreibfehler)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang / Katalogisierung:

In der EDV erfolgt für jedes Medium eine Titelaufnahme:

Werkarten und Medienarten müssen ggf. in der EDV vorausgewählt werden:

- Einzelwerke
- Serien
- Mehrbändige Werke
- Medienart

(Bei Zettelkatalogen nicht nötig, hier Katalogzettel-Erstellung laut Titelaufnahme.)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang / Katalogisierung:

Titelaufnahmen erfolgen **immer** laut den „Regeln für alphabetischen Katalogisierung – RAK“.

- + festes Regelwerk
- + mit standardisierter Matrix für Titelaufnahmen
- + erlaubt Datenaustausch zw. Bibliotheken
- + vereinfacht Recherche in Katalogen

- + **Tipp:** EDV-Einsatz ermöglicht spicken
z. B.: im Hessenfindus (<http://www.hessenfindus.de/>)
oder im Katalog der Dt. Nationalbibliothek
(<http://www.d-nb.de/sammlungen/kataloge/opac.htm>)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Geschäftsgang / Katalogisierung:

Grundlegende Regeln der „RAK“:

- Informationsgebende Vorlageform sind
Titelblatt und Rückseite
- „Pflichtfelder“ für Titelaufnahmen
- feste Ansetzungsform von Namen
(immer Nachname, Vorname)
- max. 3 Autoren, danach nur noch Titel
- Ansetzung ausländischer Namen
(siehe Merkblatt zur Ansetzung ausländischer Namen)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Formale Titelaufnahme:

Grundsätzliche Daten einer Titelaufnahme sind immer:

- Titel und Autor
- Ausgabevermerk (Originalausg., oder Auflage)
- Verlag mit Ort und Erscheinungsjahr
- Kollationsvermerk (Umfang + Beilagen)
- Fußnoten (Originaltitel)
- ISBN, Einbandart und Preis
- Nebeneintragsvermerke
- Annotation



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Formale Titelaufnahme:

Gliederung einer Titelaufnahme:

Titel : Zusatz ; weiterer Zusatz / Autor ; weiterer Autor. – Ausgabevermerk. – Erscheinungsort : Verlag, Erscheinungsjahr. – Kollationsvermerk : Ill. ; Beilagen

Fußnote

ISBN : Einbandart ; Preis

Nebeneintragungsvermerke

Annotation



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Formale Titelaufnahme:

Katalogisierungsbeispiel für ein Einzelwerk:

Marx, André:

Das wilde Pack im verbotenen Wald / André Marx ; Boris Pfeiffer. – Stuttgart : Kosmos, 2008. - 126 S. : Ill. - 21 cm. - (Das wilde Pack / André Marx ... ; 6)

ISBN 978-3-440-11577-0 fest geb. : 7,95 €

NE: Pfeiffer, Boris

Das wilde Pack braucht mehr Biber für das Herstellen der Spanten seines Freiheitsschiffs. Und so macht sich eine wasserfeste Abordnung auf die beschwerliche Suche nach wild lebenden Bibern. Dabei trifft sie auf unerwartete Schwierigkeiten. Ab 9.

Tiere



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Formale Titelaufnahme:

Katalogisierungsbeispiel für eine Serie:

Corder, Zizou:

Lionboy : Die Jagd / Zizou Corder. - München [u.a.] : Hanser, 2005. - 315 S. - 22 cm. - (Lionboy ; 2. Band)

Aus dem Engl. übers.

ISBN 978-3-446-20602-1 : 16,90 €

ISBN 3-446-20602-7

Auf der Flucht vor seinen zahlreichen Verfolgern, mit einem Löwenrudel "im Gepäck" und auf der Suche nach seinen entführten Eltern findet Charlie Unterschlupf im Venediger Stadtpalais des bulgarischen Königs. Doch auch hier ist er nicht sicher. Ab 10.

Fantasy



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Sachliche Katalogisierung ist die Inhaltsbeschreibung eines Buches und der Hinweis zum Standort:

- Schlagworte bezeichnen den Inhalt eines Mediums (hier kann man gut „Spicken“) (z.B.: bei der DNB (www.dnb.de))
- Annotation gibt eine Kurzbeschreibung
- Stichworte sind Suchworte aus dem Titel (werden nicht extra aufgenommen, EDV vergibt sie selbst)
- Systematikstelle und Standortverweis ergeben die Signatur des Mediums



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Systematik

- + einfaches Einstellen (nach Signatur)
- + ordnet übersichtlich den Bestand
- + vereinfacht Zusammenarbeit von Bibliotheken
- nicht „sprechend“, daher ist Einarbeitung nötig
- Aufstellung ist „benutzerunfreundlich“
- muss zur thematischen Aufstellung um Interessenkreis (IK) erweitert werden



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Merkmale ASB:

- meistverwendete Systematik in ÖB
- Ordnung nach Wissensgebieten
- Gliederung alphanumerisch
- Universalsystematik
- Hauptgruppen für Themen
- Untergruppen für Feingliederungen
- kleinere Bestände nur über Hauptgruppen erschließen



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Hauptgruppen der ASB:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| A – Allgemeines | O – Sprache |
| B – Biographisches | P – Literatur |
| C – Geographie | R – Kunst |
| D – Heimatkunde | S – Musik, Tanz, Theater |
| E – Geschichte | T – Mathematik |
| F – Recht | U – Naturwissenschaften |
| G – Sozialwissenschaften | V – Medizin |
| H – Wirtschaft | W – Technik |
| K – Religion | X – Land-, Hauswirtschaft |
| L – Philosophie | Y – Sport, Freizeitgestaltung |
| M – Psychologie | Z – Belletristik |
| N – Pädagogik | |



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Kinder- und Jugendsystematik:

- orientiert sich an der ASB
- gliedert alle Bestände nach Altersstufen (Bilderbücher, Erstleser, Grundschulkind, Jugendliche)
- Sachliteratur wird thematisch gegliedert
- innerhalb der Gruppen Sortierung wieder alphabetisch



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Interessenkreise:

- + benutzerfreundlicher, da nachvollziehbar
- + können als „Klarschriftsystematik“ zur Aufstellung verwendet werden
- + können auch als Ergänzung zur Systematik dienen
- + gliedern Bestände thematisch, nicht alphabetisch
- + können dem Bestand variabel angepasst werden (Regel 1m kann unsortiert stehen)
- + wird schon oft für Belletristik verwendet



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Interessenkreisbeispiele für Belletristik:

- Krimi, Thriller, Spannung
- Historische Romane
- Fantasy, Science Fiction
- Zeitgeschichte
- Liebe
- Klassiker

(Beispielliste von ekz)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Interessenkreise für Sachliteratur:

- Haus und Garten
- Reise
- Wellness und Sport
- Medizin
- Geschichte
- Familie / Leben mit Kindern

(Beispielliste von BZ)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Sachliche Titelaufnahme:

Interessenkreise für Kinder:

- Belletristik analog zu Erwachsenenlit.

- Sachliteratur am besten nach Schulfächern und/oder Schulformen grob sortieren, das erleichtert den Zugang zum Bestand für die Kinder.
(z.B.: Grundschule, Sekundarstufe, Deutsch, Geografie, Mathe, Sprachen, Biologie, Chemie, Geschichte, ...)



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung



Ausleihfertige Bearbeitung:

Nach der Titelaufnahme erfolgt die:

Ausleihfertige Bearbeitung und Endkontrolle der Medien (siehe Checkliste „Endkontrolle“)

- Besitzstempel der Bibliothek in das Medium
- Folierung und Signierung des Mediums (siehe Checkliste „Folierung“)
- ev. Buch/Medienkarte mit Tasche und Fristzettel einkleben



25. Juni
2010

Der Weg der Medien I
Bestandsaufbau, Erschließung, Bearbeitung


